

Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes



In der Philosophischen Fakultät ist am Lehrstuhl für Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen im Bereich TAS (Transkulturelle Anglophone Studien) ist folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Gesucht wird eine/ ein:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dienstort:	Saarbrücken
Einstellung möglichst ab:	1.9.2018
Beschäftigungsumfang:	50 % der tariflichen Arbeitszeit
Beschäftigungsdauer:	2.5 Jahre

Aufgaben:

Hauptaufgaben sind die Mitarbeit am TAS-Schwerpunkt in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung sowie der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen. Die Lehrverpflichtung im Bereich TAS (Transkulturelle Anglophone Studien) beträgt 2 SWS und schließt die Übernahme von Prüfungen und die Beratung und Betreuung von Studierenden ein. Engagierte Mitarbeit in allen Belangen des TAS-Bereiches wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Anglistik.

Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:

- Sehr guter Universitätsabschluss
- Pädagogische Eignung
- Interesse an der Forschung im Bereich der Transkulturellen Anglophonen Studien
- Hervorragendes Englisch in Wort und Schrift

Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden **bis 31.07.2018** unter Angabe der **Kennziffer W1403** erbeten an:

Universität des Saarlandes
Frau Univ.-Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn
Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen
Campus A 5.3, Raum 2.05
66123 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Saarbrücken, 16.07.2018